

<b>Absender:</b>	<b>Datum:</b>
------------------	---------------

Bezirksregierung Detmold  
 Dezernat 24  
 Leopoldstr. 15  
 32756 Detmold

Aktenzeichen: 24.37.35 0

**Antrag  
 auf die Entscheidung über die Befugnis  
 zur Aufnahme oder Ausübung des Berufs  
 staatlich anerkannte/r Kindheitspädagoge/in**

<p><u>Hinweis:</u> Bitte beachten Sie die Erläuterungen im ergänzenden <b>Merkblatt zum Antragsverfahren</b> und füllen Sie bitte den Antragsvordruck –möglichst in Maschinen- oder Blockschrift– aus. Falls der vorgesehene Platz in diesem Vordruck für Ihre Angaben nicht ausreichen sollte, können Sie ein Ergänzungsblatt beifügen.</p>
<p><b>1. Die Befugnis zur Aufnahme oder Ausübung wird für den Beruf der/s staatlich anerkannten Kindheitspädagoge/in</b></p>
<p>auf Grund einer im Ausland, und zwar in (Ausbildungsstaat)</p>
<p>erworbener Berufsqualifikation als (Berufsbezeichnung in deutscher Sprache und in der des Ausbildungsstaates)</p>

**beantragt.**

**2. Personenbezogene Angaben**

Familienname (gegebenenfalls auch der Geburtsname)		Geschlecht ( ) männlich ( ) weiblich
Vorname(n)		Geburtsdatum
Geburtsort	Land	E-Mail
Anschrift		Telefon

### 3. Angaben zur Berufsqualifikation

Name und Ort der Hochschule / Akademie / Einrichtungen, an der das Studium erfolgte während der

- theoretischen Abschnitte:

- praktischen Abschnitte:

---

Beginn des Studiums: \_\_\_\_\_ Ende des Studiums: \_\_\_\_\_

Datum der Abschlusszeugnisses/ des Ausbildungsnachweises:

Angabe der Behörde, die die Erlaubnis zur Befugnis über die Aufnahme oder Ausübung Ihres Berufs in Ihrem Heimatland / im Ausbildungsstaat ausgestellt hat:

Alle Angaben zur Berufsqualifikation sind durch Zeugnisse, Urkunden, Diplome oder Bescheinigungen nachzuweisen.

**Zur Beurteilung des Ausbildungsumfanges müssen folgende Angaben aus den von Ihnen beigefügten Nachweisen hervorgehen:**

- die Themengebiete und die jeweilige Stundenzahl der erteilten theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen,
- die Themengebiete und die jeweilige Stundenzahl der praktischen Ausbildung.

### 4. Angaben zur einschlägigen Berufstätigkeit

Hier sind nur die Berufstätigkeiten im Fachgebiet Kindheitspädagogik einzutragen:

Zeitraum	Arbeitgeber/Institution	Berufliche Funktion


Berufserfahrung ist durch Arbeitszeugnisse, Bescheinigungen oder Arbeitsbücher nachzuweisen.

### 5. Angaben zu beruflichen Zusatzqualifikationen

Zeitraum	Institution	erreichtes Qualifikationsziel

Qualifikationsnachweise sind vorzulegen.

### 6. Angaben zu früheren Antragsverfahren

**Wurde bereits ein Antrag auf Berufsankennung für das Fachgebiet Kindheitspädagogik in einem anderen Bundesland, oder bei einer Verwaltungsstelle in Nordrhein-Westfalen gestellt oder ist ein solches Verfahren anhängig?**

nein

ja, es wurde bei folgender Stelle/Behörde bereits ein Antrag gestellt:

  
  

**Dem Antrag sind frühere Entscheidungen im Original oder als beglaubigte Kopie beizufügen.**

### 7. Erklärungen *(Zutreffendes bitte ankreuzen.)*

Ich versichere, dass

ich meinen Wohnsitz im Regierungsbezirk Detmold habe und im Besitz einer gültigen Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung bin

oder

( ) meine zukünftige Arbeitsstätte im Regierungsbezirk Detmold liegt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine gesamten Antragsunterlagen –falls erforderlich– zur fachlichen Beurteilung an eine der zuständigen Fachhochschulen weitergeleitet werden.

Ich bin darüber informiert, dass die Antragsbearbeitung gebührenpflichtig ist (60 - 600 Euro). Weiterhin ist mir bekannt, dass die Bearbeitungsgebühren auch anteilig bei einer Ablehnung oder Zurückziehung des Antrags anfallen, soweit mit der Bearbeitung bereits begonnen worden ist (§ 15 Abs. 2 Gebührengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen – GebG NRW). Über die Gebühr hinaus kann gemäß § 10 Abs. 1 GebG NRW Auslagenersatz gefordert werden. Die Auslagen für eine gutachterliche Stellungnahme der zuständigen Fachhochschule wird nach Zeitaufwand mit einem Stundensatz von 47 € berechnet. Eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung ist dem Antrag beizufügen.

Mir ist bekannt, dass eine Straffreiheitserklärung sowie ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen ist. Hierzu ergeht gesonderte Aufforderung.

**Die Erlaubnis zur Befugnis über die Aufnahme oder Ausübung meines Berufs wurde bislang in meinem Heimatland bzw. im Ausbildungsland nicht widerrufen.**

**Ich versichere, dass ich alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe und mir bewusst ist, dass falsche oder unvollständige Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.**

Ort:	Datum:	Rechtsverbindliche Unterschrift:
------	--------	----------------------------------